

Cb 113

Hansen, Christian Peter

(1803-1879)

Heimatforscher auf Sylt; von 1820 bis 1824 Elementarlehrer,
von 1829 bis 1860 Organist und Oberlehrer in Keitum

Nachlass

Zg. Nr.: 29/1985 – 35-47/2008

Verzeichnis

Biographisches**Cb 113.12:**

- 01: Notiz- und Skizzenbuch. Ca. 1865-72. Eintragungen auf 63 Blättern und ca. 43 Bleistiftskizzen. Kladder - Leder der Zeit (beschabt).
- 02: Notizbuch 1877-78. (Depositum!) – benutzt zusätzlich als Haushaltsbuch von C.P. Hansens Witwe Gondel.
- 03: Eigh. Mss.: „Mein Geburtsort Westerland...“, u.a.
o.O., o.D. 4 S. –2°
- 04: Eigh. Titelblatt “Erinnerungen an meine Freunde in Kiel. C. P. Hansen”.
Inhalt: Kladder mit gedruckten Fragmenten, u.a.:
 - Chronik der Universität Kiel 1855.
 - Meteorologische Beobachtungen und Tabellen 1855 für Kiel.
 - Verzeichnis der Mitglieder des Kunstvereins zu Kiel.
 - Schulzeitung für die Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg (1855-1858)
 - Blätter für literarische Unterhaltung Nr. 28/1858.
- 05: Skizzen- und Notizbuch mit zahlreichen Bleistiftzeichnungen (verblasst) – o.O., o.D. - ca. 45 lose Bll. – 8°
- 06: Notizbuch [Ca. 1858] – o.O., o.D. – ca. 62 Bll. – 8°
- 07: Manuskript: [Statuten/Bestimmungen eines Vereins in Keitum (Sylt) zur gegenseitigen Belehrung und Geselligkeit, Gedankenaustausch und Beförderung des Gemeinsinnes und zur Erhaltung „unserer Nationalität als Sylter und Friesen“ – mit 14 Unterschriften, u.a. von C.P. Hansen].
Keitum, den 8 Decbr. 1842 – 2ten November 1843. 8 1/2 S. 2°
- 08: Manuskript: [Autobiographisches von C.P. Hansen und über seine Familie]. o.O., o.D. 2 S. –2°
- 09: Manuskript: „Verlags-Contract zwischen H. Lühr & Dircks in Garding und dem Lehrer emer. C.P. Hansen in Keitum auf sylt über das vom letzteren verfasste Werk: Das Seebad Westerland auf Sylt“.
Garding und Keitum, den 8. April 1868 1 ½ S. 4°

Cb 113.14:

- 01: Manuskript: „Meine Lage in sofern sie durch meinen Dienst bedingt wird“ und „Meine Lage in sofern sie von meiner Familie und meinen Freunden bedingt wird“. [Schilderung der dienstlichen Situation als Lehrer und Küster]. o.O., o.D. 3 S. –2°

Cb 113.17:

- 01:01-02 2 Fotos mit Hausansichten [großes angefertigt vom Fotoatelier Caroline Hammer].

Werkmanuskripte – Gedichte / Lieder:**Cb 113.21:**

- 01: Manuskript: „De Bridfiarhoogher üp Söld, of: Dit Mirakel fan Eidem. En ualding Däght üp Söldring Spraak“. Dabei: „Deutsche, ungereimte, aber wörtliche Übersetzung ...“ [des o.g. Gedichts] o.O., o.D. 10 S. –2°
- 02:01-03 Manuskript meU: „De Sölrings Seefaarers Soongtö de Könning Christian VIII., de ar Hi de 18Aug. 1842 üp Söld lönnigt“. Keitum, im August 1842
2 ½ S. 4°
Dabei: Manuskript von fremder Hand/Gedichtabschrift: Des Sylter Seefahrers Gruß an Se. Majestät den König Christian VIII. überreicht bei Allerhöchst dessen Besuch auf Sylt im Jahre 1842 3 S. –2°
Manuskript von fremder Hand: Gedicht „König ich grüße Dich!“ – 5 Strophen - o.O., o.D. [1842] 1 1/3 S. –2° und 1 Zettel
- 03: Manuskript: „Carsten Hansen und Anna Petersen zum frohen Trauungsfeste am 8 Decemb. 1840“. 3 S. 4°
- 04:01-04 Manuskript: „Zur Feier des dritten März 1865“ [Spottgedicht auf Hammer, den Funktionär des dänischen Königs in Wyk]. 6 Strophen
Manuskript: „Trau´, Schau´, Wem?“ 2/3 S. –4°
Manuskript (von fremder Hand): Abschrift des obigen Gedichts. o.O., o.D. 1 S. 8°
Manuskript: „Ein Höherer waltet“. 9 Strophen. O.O., o.D.
- 05: Manuskriptfragmente verschiedener Gedichte, u.a.:
„De Hün de hüület üs bin Lik...“ (Rückseite: Prosatext über E. Pohn und sein Schiff)
„Meenst dat ik ek dört,...“
„Litj Uasken, litj Uasken...“
„De Söldring Seelid stönd al wedder...!“
- 06: Manuskript: „Alte friesische und andere Reime und Gedichte. Gesammelt von [ausgeschnitten]. o.O., o.D. [um 1840]; geheftet 12 S. –4°
- 07: Manuskript: „Zu der Weise der Gedenktafel für Uwe Jens Lornsen in der Kirche zu Keitum im August 1865. Von C.P. Hansen“. Dabei: Gedichtabschriften: „Todtenweise für meine Schwester Cath. Mar. Helena Pranzen [?] von M.S. Hansen und „Das Kleinod von M.S. Hansen“ – 1 S. 4°
- 08: Manuskript: „Könning ick grööt Di!“. [18.08.1842] – 8 Strophen je 8 Zeilen
- 09: Manuskript: „Tö de Könning fan de Söldring Seelid“. [18.08.1842] – 7 Strophen je 7 Zeilen
- Vgl. Gedicht (Gebet) „Gott, üns Vaader, hoogh best Dü...“ in Cb 113.31:08,01;
Vgl. Gedicht anlässlich der Fabrikerrichtung vom Sylter Schiffskapitän Paulsen „Hoch an der ragenden Stange...“ in Cb 113.51 (Briefbeilage Petersen)
Vgl. auch Gedichte und Gedichtfragmente im Bestandteil Exzerpte Cb 113.44:02.

Werkmanuskripte – Prosa / Beiträge:

Cb 113.31:

- 01: Manuskript: „Althertümer gesammelt von Herrn C.P. Hansen. Silt 1820. Geschichte von Silt“. 26 S. –4° beidseitig beschr.
- 02: Manuskript: „Der Badeort Westerland auf Sylt und dessen Bewohner von C.P. Hansen [...] Das Beifolgende ist nur eine schlechte Abschrift von reichlich einem Drittheil des ganzen Manuskripts.“
o.O., o.D. [vor 1868] 28 S. 2° beidseitig beschr.
- 03: Manuskript: „Der Sylter Friese. Geschichtliche Notizen, chronologisch geordnet und benützt zu Schilderungen der Sitten, Rechte, Abgaben, Kämpfe und Leiden, Niederlagen und Erhebungen des Sylter Volkes während des 17 und 18 Jahrhunderts.“ (Kapitel V fehlt); [z.Tl. nicht von C.P. Hansens Hand]; [vor 1860] 104 Bll. –4° u. 2 Notizzettel
- 04: Manuskript: „Die inselfriesischen Halfjunkerländer und deren Thaten und Abentheuer“. „Von C.P. Hansen (L. Meyns Hauskalender für 1875. Garding L.&D. S. 110-123)“ [Keitum], [um 1850] 32 S. –4°
- 05: Manuskript: „Die Tuulgräber“. [Keitum], [um 1860] 8 S. –4°
- 06:01-03 Manuskript: [Über Vögel, Natur, Gemüseanbau und Gärten (Fragment)]. [u.a. Sylt], [ca. 1840] 20 S. –8°
Manuskript: „Notizen die Jagd auf Sylt und die Jagdfreiheit der Sylter betreffend“ [Fragment]. Tondern, 08.11.1860. 2 S. –4°
Manuskript: „Ein Austernfischer fand in seinem Netz...“. o.O., o.D. [mit starken Randläsionen] 4 S. –2°
- 07: Manuskript (Fragment): „Wessel Hummer oder Henner der Friese. Kämpfe der Nordfriesen mit dänischen Königen (Nach den Schriften des Geheimraths Dr. Michelsen und des dänischen Schriftstellers Ingemann, hauptsächlich entworfen)“. [Sylt], [um 1870?] 15 Bll. –4°
- 08:a-e Manuskript (Fragment): Gebet „Gott, üns Vaader, hoogh best Dü...“, [darunter: Prosatext über Naturbeobachtungen]. o.O., o.D. [ca. 1850-70] 2 S. –2°
Manuskript: [Gedanken über Witterung und Schifffahrt]. Sylt, d. 7 Dec. 1855 2 S. –2°
Manuskript: [Naturstudien und Dünenbildung]. o.O., o.D., 4 S. –4°
Manuskript: [Über Flut und Ebbe]. o.O., o.D., 2 S. –2°
Manuskript: „Witterungsbeobachtungen, klimatische Übel und Vorzüge auf Sylt. Die Wohnungen, die Kleidung, die Lebart, der Gesundheits- und sittliche Zustand der Einwohner Sylts“. o.O., o.D. 4 S. –4°
- 09: Manuskript: „Sagen und Erzählungen der Nordfriesischen Inselbewohner. Gesammelt von C.P. Hansen auf Sylt“. [Zusammengestellt von Christian Jensen als Vorlage für den 1921 bei der Großbuchdruckerei Appel&Effenberger beabsichtigten Druck]. o.O., o.D., z.Tl. geheftet 300 S. –4° u. lose Bll.
- 10: Manuskript: „Friesische Antworten“. [Sylt], [um 1840]. 12 S. –4°
- 11:a-f Manuskript: „Die Reise des Königs Friedrich VI nach den friesischen Inseln im Jahre 1825“ [Manuskript durchgestrichen auf der Rückseite].

- o.O., o.D. 1 S. –2°
 Manuskript: „Die Ellerthüren der Friesen“.] o.O., o.D. ½ S. –2°
 Manuskript: „Wir loben Niemand, ehe er todt ist...“.
 o.O., o.D. ½ S. –2°
 Manuskript: „Religionskriege auf den Halligen“. o.O., o.D. 1 S. –2°
 Manuskript: [Fragen an die Schüler in Keitum]. o.O., o.D. 3½ S. –2°
 Manuskript: „Die Nordfriesischen Inseln (Aus dem Kieler
 Correspondenzblatt) Nr. 17 v. 28 Feb 1835“. o.O., o.D. 2 S. –2°
 12: Manuskript: „Hansen Silt. Reise in die Unterwelt“. 2 Abhandlungen über
 die Erzählung „Reise in die Unterwelt“. Tondern, 12.07.1825 –
 05.10.1827. 4 S. –4°
 13:01 Manuskript (verschiedene Handschriften): „Chronik der Friesischen
 Uthlande von C.P. Hansen“. 1856; gebunden 335 S. –4° u. 3 lose Bll.
 13:02,01-05 Manuskript: „Urkunden betreffend die friesischen Uthlande, und
 besonders die Geschichte der Inseln Sylt und Föhr. Ein Anhang zur
 Chronik der Friesischen Uthlande. Gesammelt von C.P. Hansen“. Kladder
 260 S. – 4°. Dabei lose Blätter:
 Manuskript: „Urkunden zur Geschichte der Insel Sylt gehörig“ – 5 S. –2°
 Manuskript: „Sylter Korbbriefe“ – 2 S. 8°
 Manuskript: „Die inselfriesischen Halfjunkergänger“ – 2 S. 8°
 Manuskript: [ohne Titel] – 27 lose Blätter –4° doppelseitig beschr.
 Manuskript: „Hauptinhalt des Buches.“ – 1 S. 4°
 13:03 Manuskript: „Chronik der nordfriesischen Uthlande 1856.
 Handschriftliches Fragment von C.P. Hansen“.
 S. VII – XX und 1 – 56/ - 4°.
 Dabei: Manuskript: [Vorbemerkungen zur 2. Auflage der bei
 Lühr&Dircks Garding erscheinenden Chronik] – 1 Blatt quer auf einem
 Prospekt der Fa. Mustin&Leck.
 14: Manuskript: „Halbwahre und wahre Erzählungen, Sagen und
 Sagendichtungen von C.P. Hansen“; o.O., o.D., Kladder 200 S. –4°
 15: Manuskript: „Reisen eines Nordfriesischen Seefahrers aus dem 18ten
 Jahrhundert. Mitgetheilt von C.P. Hansen auf Sylt“. o.O., o.D.
 Kladder: 22 weiße Blätter –4° und blaue Blätter –4°
 16: Manuskript: „Die nordfriesische Insel Sylt. (von C.P. Hansen. 1867)“.
 o.O., 6 S. –2°
 17: Manuskript: „Die Insel Sylt – wie sie war und wie sie ist“; [ca. 1860].
 65 Bll. –4°
 18: Manuskript: „Zur Chronik der Insel Sylt 1867“; o.O.; 7 ¼ S. –2°
 19: Manuskript (Fragment): „Zur Charakterisierung der Sylter aus alter Zeit“.
 o.O., o.D. 8 S. –4°; 2 S. –2°
 20: Manuskript: „Wie die Sylter der früheren Zeit sich gegen die Schrecken
 der Armuth gewehrt haben, von C.P. Hansen“. o.O., o.D.
 Rückseite: Briefentwurf eigh. mit Unterschrift: C.P. Hansen an
 Unbekannt – Keitum, 01.03.1879 – 1 S. 8°

- 21: Manuskript: „Broder Hansen Decker, Lorens de Hahns Nachfolger als Strandinspektoren auf Sylt“. o.O., o.D. 21/2 S. –2°
Rückseite: Manuskript (Fragment): „Der traurige Winter von 1713 und 14 kam heran...“
- 22: Manuskript (Fragment): „Jens Gurtmann war ein gewaltiger Grasmäher in Westerland...“. o.O., o.D. 3 S. –2°
Rückseite: Manuskript (Fragment): „Dit diar Hans Quast...“. o.O., o.D.
- 23: Manuskript (Entwurf): [Stellungnahme der Sylter Lehrer zum Artikel des Vereins gegen das Branntweintrinken im Altonaer Merkur Nr. 64 (1843) Seite 277]. Sylt, 29.03.1843 2 ½ S. –2°
- 24: 01-02 Manuskript: „Sylter Schulchronik von C.P. Hansen“. [Chronologisch von 1800 bis 1860]. Kleine Kladde 68 S. –8°
Dabei: Verzeichnis der Bücher, welche zur Schulbibliothek im Dorfe Keitum auf Sylt gehören“.
Manuskript: „Kleine Schulchronik der Insel Sylt. Die Anfänge des Schulwesens und einer Schulchronik der Insel Sylt, verfasst von C.P. Hansen, (von 1820 bis 1824 Elementarlehrer, von 1829 bis 1860 Organist und Oberlehrer in Keitum)“.
Kladde S. 1 – 60 und Fortsetzung 65 – 107 -4°. Dabei:
Handschrift: „Regulativ die von weiland Rathmann Matthias Tobias Buchholz gegründete milde Stiftung in Branderup, Kirchspiel Keitum auf Sylt“ - 10 S. –4°
Handschrift: „Das Wallsche Legat für die Schule zu Morsum auf Sylt“ 2 S. –4°
- 25: Manuskript (Titelseite): „Die kämpfenden (?) und seefahrenden schleswigschen Inselfriesen, (seit 1634) etc. etc. etc. (Bruchstücke aus der „Jugendzeitung“). Von C. P. Hansen. 1854“.
Kladde mit gedruckten Beiträgen von C.P. Hansen in: Norddeutsche Jugendzeitung. Wochenschrift zur Bildung des Herzens und Geistes. Nr. 35/1853 – Nr. 29/1854:
- „Der düstere Dünenmann oder: Die Vertreibung der Schweden v. Sylt im Jahre 1844“
 - „Der Eierkönig Peter der Kleine“
 - „Erklärende Bemerkungen über die Entstehung, Bildung und Wanderung der Dünen auf Sylt“
 - „Das Haus der Hallig von St....nn“
 - „Reisen, Gefahren und Unglücksfälle auf den friesischen Watten, Inseln und Gewässern“ – dabei: eigh Titelblatt der 2. Ausgabe
 - „Die Bekennung des Schwalkers“
 - „Der Halligstein“
 - „Abenteuer einer friesischen Fischerin und deren Gefährten“ und folgenden Manuskripten:
 - „Von dem Untergange der friesischen Insel Nordstrand 1634. (bisher ungedruckt)“

- „Die nordfriesischen Wallfischfänger. Ihre Reisen und Gefahren. Leben und Gefahren ihrer Weiber und Kinder daheim. (bisher ungedruckt)“
 - „Inhaltsverzeichnis“.
„Sylt, den 7 December 1854“.
- 26: 01 Manuskript: „Bemerkungen von Sylt von C.P. Hansen. Angefangen 1824, den 1ten Januari.“ 14 S. –4°
- 26:02 Manuskript: „Bemerkungen von Sylt von C.P. Hansen. Beschreibung der Insel Sylt von C.P. Hansen in Keitum auf Sylt. 1824.“ Kladder mit 1 kolorierten Darstellung eines Beerenzweiges und 3 kolorierten Vogeldarstellungen sowie Lieder-Noten (1 ½ S.) von 52 S. –4°
- 27: Manuskript: „Die Wasserländer und Wasserstraßen an der Westküste Schleswig-Holsteins.“ Keitum auf Sylt, im April 1847 1 Kladder 48 S. –8°
- 28: Manuskript: „Die Furcht vor Gespenstern kann auch bisweilen Nutzen haben.“ Sylt, 28.10.1824 3 ½ S. –4°
- 29: Manuskript: „Der Traum.“ Tondern, 13.2.1825 3 ½ S. 4°
- 30:01-04 Manuskript: „Bericht über die Schule zu Keitum und die Schulcommüne daselbst.“:
1. Die Schule zu Keitum auf Sylt 3 S. –2°
 2. Das Dorf Keitum mit Beziehung auf die Schule 1 S. –2°
 3. Keitum als Ort der Gottesverehrung 1 ½ S. –2°
 4. Keitum als Thingort 1 ½ S. –2°
- 31: Manuskript: „Etwas über den Aberglauben der Friesen. Ein Beitrag zur Bildungsgeschichte unseres Volkes.“ Keitum, am Michaelistage 1832. 3 S –2°
- 32: Manuskript: [Lob und Beschreibung der Insel Sylt]. o.O., o.D. 50 S. –4°

Exzerpte:**Cb 113. 41:**

- 01: Manuskript: [Abschrift aus dem]“Altonaer Mercur. Nr. 295. Mittwoch, den 15. Decbr. 1841“ 3 ½ S. –4°
- 02: Manuskript: [Diverse Abschriften aus Heinreich] – beschr. 29 ½ S. – 4°
- 03: Druck mit eigh. beschr. Titelblatt „Aus Jens Ualdens Katechismus. Altfriesische Sitten- u. Rechtsregeln. (Friesisch und Deutsch.) von C.P. Hansen“ – S. 12 – 32 -8°
- 04: Manuskript: „Einige Briefe aus dem Hamburger Bittsteller“ – o.O., o.D. Kladder - beschr. 55 S. – 4°
- 05: Manuskript: „Lesefrüchte geschichtlichen und statistischen Inhalts. Gesammelt von C.P. Hansen.“ –[Abschriften von Beiträgen schleswig-holsteinischer Autoren] – Kladder S. 4°

Cb 113.44:

- 01: Kladder mit eingeklebten Zeitungsausschnitten Sylt betr. 1879 – 1873.
Dabei: lose Zeitungsausschnitte.
- 02: Diverses Sammelgut (durchweg zu Sylt) – nicht geordnet, teilweise auch von fremder Hand geschrieben (verschiedene lose Blätter):
- Biographisches / Personengeschichtliches
 - Einwohnerverzeichnisse / Statistisches
 - Armenwesen
 - Poetisches / Lieder
 - Flora
 - Zur Geographie / Geologie Sylts
 - Sagengut
 - Sprachkundliches
 - Fährwesen / Astronomisches
 - Schule und Lehrer auf Sylt
 - Strandung und Schiffbruch-Verzeichnisse
 - Rantum: 2 gezeichnete Karten
- 03: Manuskript: „Streit der Bauernschaft Keitum mit dem Jakob Cruppius wegen eines neuerbauten Hauses“. o.O., o.D. 2 S. –4°
- 04: Manuskript: „Rührendes Schicksal eines [Seemannes] aus Tinnum“ [Boy P. Eben]. o.O., o.D. 1 S. –2°
- 05: Manuskripte (6 lose Blätter):
- Volkszählung Sylt Amrum/Föhr [1850-1875]
 - Viehzählung am 10ten Jan. 1873 Kreis Tondern
 - „1875 Flecken Wyk“

Korrespondenzen:**Briefe von C.P. Hansen an A – Z:****Cb 113.51:**

- 01: Königliche Landvogtei in Tinnum – 1 Brief emU Keitum 24.03.1862
- 02: Petersen, (...) – 1 Brief emU Sylt 15.05.1874;
dabei: Eigh. Gedicht anlässlich der Fabrikerrichtung vom Sylter
Schiffskapitän Paulsen „Hoch an der ragenden Stange...“

Vgl. diverse Briefentwürfe C.P. Hansens in Notizbüchern Cb 113.12:

Briefe: Andere an Andere:**Cb 113.55:**

- 01: 01 Unbekannt (Tilde) an Jensen, Christian – 1 Postk. emU Keitum o.D.
- 01: 02 Bremer, Otto Prof. Dr. an Jensen, Christian – 1 Postk. emU Halle
14.08.1909
- 01: 03: Buschan, G(...) an Jensen, Christian – 1 Postk. emU Stettin 28.06.1909
- 01: 04: Hansen, Jap Peter an Lorensen, Jürgen Jens – 1 Brief emU Glückstadt
18.07.1836

- 01: 05: Hansen, P(...) an Jensen, Christian – 1 Brief emU Morsum 23.10.1897
 01: 06: Momsen, J (...) an Jensen, Christian – 1 Postk. emU Marienhof
 b. Emmelsbüll 10.07.1909
 01: 07: Plohs, H(...) Dr. an Jensen, Christian – 9 Postk. emU Leipzig 18.10.1883 –
 28.11.1885
 01:08 Rhamm, K(...) an Dirksen, Meinert – 1 Brief emU Graz 19.10.1904; dabei:
 1 Brief emU Dirksen, Meinert an Jensen, Christian – Keitum 05.11.1904

Briefe an C.P. Hansen von A – Z:

Cb 113.56:

- 01: Bundis, P.H. – 1 Brief emU Morsum 25.12.1875 mit Gedicht
 „Neujahrsphantasien“. Dabei: Gedicht: „Zur Erhebungsfeier am 24 März
 1873 von P.H. Bundis auf Sylt“ - 2 S. 8°
 02: Francke, [Karl Philipp] – 5 Briefe emU u. 1 Umschlag Kiel; Westerland
 25.08.1865 – 27.03.1868
 03: Friedrich Karl [Prinz von Preußen?] – 1 Brief emU gez. – Apenrade
 25.08.1864
 04: Handelsmann, H(einrich) – 4 Briefe emU Kiel 22.04.1873 – 01.07.1879
 05: Hansen, J(...) – 1 Brief emU Kiel 16.08.1866
 06: Hinrichs, H. R.(...) – 8 Briefe emU(Berichte) o.O.; Westerland o.D. -
 30.10.1856; dabei: 5 eigh. Berichte von H.R. Hinrichs
 07: Husumer Tageblatt/Gemeinnütziges Wochenblatt (Husum) – 1 Brief
 emU Husum 05.10.1833
 08: Jensen, S. H. – 1 Brief emU Kiel 25.03.1836
 09: H. Lühr & Dircks (Garding) – 4 Briefe emU Garding 06.03.1868 –
 12.06.1869
 10: Nissen, M(argaretha?) – 1 Brief emU Stedesand 24.04.1873
 11: Rantzau, [?] (...) – 1 Rundschreiben mit eigh. Nachschrift Kiel Mai 1846
 12: Schlichting, Marcus – 3 Briefe emU Kiel; Berlin 29.10.1867 – 27.02.1868
 13: Wander, Karl Friedrich Wilhelm – 1 Brief emU Hermsdorf b. Warmbrunn
 21.09.1871
 14: J. J. Weber Verlagsbuchhandlung (Leipzig) – 8 Briefe emU Leipzig
 01.02.1859 – 22.10.1859
 15: Wulfke, Georg – 1 Brief emU Keitum 03.11.1833

Über C.P. Hansens Werk und Nachlass:

Cb 113.71:

- 01: Typoskript: Liste der Veröffentlichungen von C.P. Hansen - angefertigt
 von Hannelore Jeske. Dabei: Eigh. Notiz von H. Jeske über den Nachlass
 C.P. Hansens im „Sylter Archiv“ in Westerland – Sommer 1992

Diverses:**Cb 113.81:**

- 01: Manuskript: [Die Abschiedsrede des Arztes Ackermann an die Bewohner von Keitum gerichtet] Keitum, 25.04.1855 1 S. 4°
- 02: Manuskript: Bösen, Chr. [?]: „Schul-Versäumnisse Monat October. Oevenum, den 2 Novbr. 1885“.
- 03: Manuskript: Niepach, (...) Pastor:
 1. Gedicht „Der Leuchtthurm bei Wenningstedt auf Sylt von Pastor Niepach“ – 3 Strophen je 12 Zeilen;
 2. Gedicht „Die Heimathstätte für Heimathlose, Offenb. 14,13 (Der Gottesanker der Schiffbrüchigen in Westerland) von Niepach – 12 Strophen je 6 Zeilen – o.O., o.D.
- 04: Manuskript-Heftchen: (Unbekannte Verfasser) [Gesammeltes Liedergut zu Schleswig-Holstein und den friesischen Inseln] – dabei: 2 lose Blätter – 19 S. –8°
- 05: Meyn, L.: Manuskript-Abschrift von fremder Hand: „Auszug aus einem Aufsätze des Hr. Dr. L. Meyn in dessen „Landwirtschaftl. Taschenbuch f. 64“ [über Dünenbepflanzung] 3 ½ S. 8°
 Mit eigh. Nachsatz von C.P. Hansen „Ich würde für die Bepflanzung zwischen den Dünenwällen...“ [1863/1864] – 3 Zeilen.

Stand: 6.8.2019